

Andrea Sidler Weiss
Widenstrasse 32
6317 Oberwil

Stadtkanzlei der Stadt Zug
Kolinplatz
6300 Zug

Oberwil, 18. Februar 2002

Motion betr. Sozialtarif für die Ferienlager der Zuger Stadtschulen

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich erlaube mir, Ihnen folgende Motion einzureichen:

Der Stadtrat wird beauftragt ein Reglement mit Sozialtarif (Kinderrabatt und Einstufung nach Einkommen und Vermögen) für die Finanzierung von Ferienlagern, (Sommer sowie Winter) der Zuger Stadtschulen auszuarbeiten und dem Gemeinderat bis spätestens März 2003 vorzulegen.

Begründung

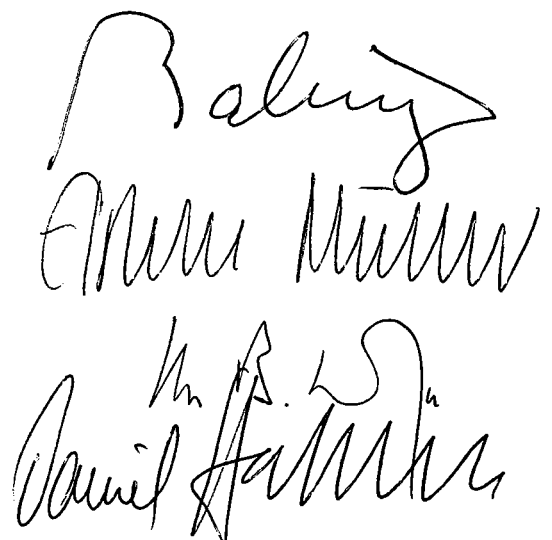
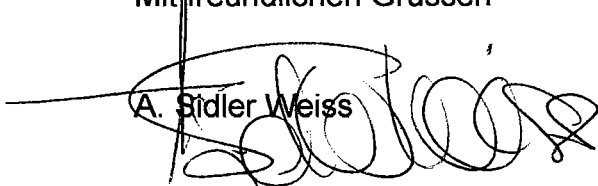
In anderen Gemeinden des Kanton Zug (z.B. Baar und Hünenberg) gibt es einen Kinderabatt für Eltern, die mehr als ein Kind in ein Lager schicken. Die Kostenreduktion erfolgt automatisch und ohne, dass Eltern als Bittsteller an die Schulbehörde gelangen müssen. Nicht so in der Stadt Zug.

Die Lageratmosphäre und die damit verbunden Erlebnisse sollten jedem Kind ermöglicht werden, war doch bei der Einführung der Wintersportlager dies ein ausschlaggebendes Argument. Wie allgemein bekannt, nimmt die Zahl der "working poor" ständig zu. Auch für Kinder genau dieser Eltern sollte ein Lagerbesuch möglich sein. Selbst die Pfadi kennt einen abgestuften Tarif.

In unserem kleinen Kanton sollte es nicht sein, dass verschiedene Richtlinien gelten und Eltern bzw. deren Kinder aus der Stadt Zug benachteiligt werden. Meines Erachtens muss dieser Missstand aus der Welt geschaffen werden. Es ist schwer verständlich, wieso nicht auch in der Stadt Zug eine familienfreundliche und sozialverträgliche Finanzierung der Schullager angeboten wird.

Mit freundlichen Grüßen

A. Sidler Weiss



Balazs
Daniel

